

Pfadfinderlager „Ren Energi“ in Dänemark (04.-12.07.08)

In der nun schon 5-jährigen Geschichte des Pfadfinderstammes August-Hermann-Francke in Breitscheid ereignete sich in diesen Sommerferien eine Premiere. 16 Pfadfinder gingen auf große Fahrt und überquerten erstmalig als Gruppe die deutsche Grenze um in Dänemark am Nordisk 2008 teilzunehmen. Es handelt sich hierbei um ein internationales Pfadfinderlager der baptistischen Pfadfinderschaft an dem über 900 Pfadfinder aus Dänemark, Schweden und Dänemark teilnahmen.



Das Lagerthema "Ren Energi" (deutsch: "Reine Energie") zog sich durch die ganze Woche und gab den Kindern und Jugendlichen reichlich Gelegenheit sich mit der Tatsache, dass unsere herkömmlichen Energiequellen unzureichend sind, auseinanderzusetzen. Es war erstaunlich mit welchem Einfallsreichtum auf dem Zeltlager eigene Konstruktionen entwickelt wurden, um alternative Energien zu nutzen. Es wurden Erdkühlschränke gebaut, mit Sonnenenergie Warmwasser erzeugt und sogar gekocht.



Schier unbegrenzt wirkten hingegen die Energieresourcen der Pfadfinder. Bei verschiedensten Aktivitäten sprühten die Kinder nur so vor Energie und Begeisterung. In einer zweitägigen Wanderung wurde die Gegend erkundet und anschließend konnte man sich im Schwimmbad erfrischen. Highlights waren Kajak-, Kanu-, und BMX-fahren. Auch Klettern, Orientierungsläufe und mit einem GPS-Gerät einen "Schatz" suchen erfreuten sich großer Beliebtheit.

Jeden Abend gab es die Möglichkeit den erlebnisreichen Tag mit einem besinnlichen Gottesdienst ausklingen zu lassen. Diese Möglichkeit wurde von vielen gerne genutzt und es waren bewegende Momente das Abendmahl mit verschiedenen Nationen und unterschiedlichen Traditionen gemeinsam zu feiern.

Der besondere Reiz und auch die große Chance einer solchen internationalen Begegnung sind die Konfrontation und Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kulturen und Bräuche. Bereits bei der Art des Lageraufbaus, den Feuerschutzbestimmungen und den verfügbaren Lebensmittel fielen Unterschiede auf. Die Kommunikation stellte für einige eine Herausforderung dar und es war spannend zu erleben, wenn die Englisch- und Deutschkenntnisse nicht ausreichten, mit Händen und Füßen kommuniziert wurde und auch das eine oder andere Dänische Wort einstudiert wurde. Im Rahmen der Unterlager, den vielen Aktionen und gerade auch beim Olympiatag gab es jede Menge Möglichkeiten Dänen und Schweden kennen zu lernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Treu dem Motto „Reine Energie“ erfolgte unsere Reise mit der Deutschen Bahn. Die Fahrtkosten wurden durch Mittel des Landes gefördert, worüber wir sehr dankbar sind.

